SCHULAMT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Aktuelle Informationen aus dem Amt
November 2022

schuleheute 6 | 2022

S.2
LernHub zieht um: Vom Engel in Balzers zur Swarovski nach Triesen

S.3
Die Rolle der Klassenhilfen an Liechtensteins Schulen

Bild: Martin Walser

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

Sofern das Klima uns nicht weitere Kapriolen spielt, ziehen jetzt mit dem Monat November etwas kältere Temperaturen ins Land. Die Winterkleider und Skisachen wurden in den letzten Wochen noch gar nicht oder kaum beansprucht und warten noch auf ihren Einsatz.

Vielleicht laden die kürzeren Tage ein, mehr Zeit drinnen zu verbringen und sich lesend zu vergnügen. Ein paar Informationen aus dem Bildungs- und Schulbereich sind hier wieder zusammengestellt. Sie sollen Ansporn sein, mit den Schulen in Kontakt zu bleiben und verschiedene Anlässe für Sie oder Ihre Kinder wahrzunehmen. Werfen Sie einen Blick auf den Terminkalender oder informieren Sie sich über das Serviceportal oder die LiLe-Webseite über die vielfältigen Themen in Bildung und Schule.

Ab dem nächsten Jahr wird der Newsletter in anderem Kleid zu Ihnen kommen. Wir sind gespannt, ob es Ihnen gefällt.

Herbstliche Grüsse aus der Redaktion!

Abteilung Pflichtschule und Kindergarten
barbara.ospelt-geiger@llv.li
Barbara Ospelt-Geiger

Inhaltsverzeichnis

2 Editorial

LernHub zieht um

3 Die Rolle der Klassenhilfen an Liechtensteins Schulen

4 Belgien - Liechtenstein - Erasmus+: MINT-Projekt der Realschule Vaduz

Sterne basteln und Weihnachtsanspiel

Haus Gutenberg: Polit-Tag

Podcast zu Inklusion

5 Elternverband: Netzwerktreffen der Mitgliederorganisationen und neuer Webseitenauftritt

Vaduz on wheels

LernHub zieht um: Vom Engel in Balzers zur Swarovski nach Triesen

Blick in den LernHub im Gasthof Engel in Balzers (Bild: Vaterland)

Derzeit sind über 90 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine in Liechtenstein – und es werden noch mehr. Die Kinder und Jugendlichen sind zum Grossteil auf die Schulstandorte des Landes verteilt gemäss ihrem aktuellen Wohnsitz, ihrem Alter und ihren Kenntnissen.
Die Situation ist sehr volatil und es ist mit einem Anstieg der Zahlen weiter zu rechnen. 18 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit den LernHub, weitere sind auf der Warteliste.
Die Möglichkeiten im Engel in Balzers sind für einen Schulbetrieb begrenzt, darum wurde im Herbst nach Alternativen gesucht und in der Swarovski in Triesen konnte eine ganze Verwaltungsetage gemietet werden. Der Umzug ist bereits vollzogen und die Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohl. Die Räumlichkeiten sind grosszügig und werden kreativ und vielfältig genutzt.

Im Engel in Balzers sollen weiterhin Sprachkurse über "Liechtenstein Languages" angeboten werden.

Wichtige Termine bis Semesterende

- **Bis 18. November: Ausstellen der Zwischenberichte auf der Sekundarstufe I**
- **Aufnahmeverfahren: Information über die Sportschule – online-Videos**
- **1.-23. Dezember: Angebot Elterngespräch im Aufnahmeverfahren in die Sekundarstufe I**
- **24. Dezember 2022 bis 8. Januar 2023: Weihnachtsferien**

Impressum

Schule heute – der Newsletter für Eltern – erscheint sechs- bis achtmal jährlich.

Redaktion
Barbara Ospelt-Geiger

Kontakt
Austrasse 79, Postfach 684, 9490 Vaduz,
Tel: +423 236 67 70, Fax: +423 236 67 71,
Mail: info.sa@llv.li
Schulamt auf Facebook
Schulamt auf LinkedIn

Öffnungszeiten
Büro: Mo bis Fr, 8.00 – 12.00, 13.30 – 17.00
Schalter: Mo bis Fr, 8.30 – 11.30, 13.30 – 16.30

Die Rolle der Klassenhilfen an Liechtensteins Schulen:
Wichtige Anker im bewegten Schul- und Klassenalltag

Das Arbeitsfeld der Klassenhilfen hat sich in den letzten Jahren in Liechtenstein enorm entwickelt. Waren vor zwei Jahren noch insgesamt 16 Klassenhilfen an Gemeinde- und Oberschulen tätig, so sind es in diesem Schuljahr mittlerweile 42. Diese verteilen sich auf zwölf Schulstandorte, darunter alle drei Oberschulen. 39 der 42 Klassenhilfen sind Frauen. Die meisten Klassenhilfen sind im 2. Zyklus (3.-5. Klasse) tätig.

Die Klassenhilfen sind aus dem Schulalltag an vielen Standorten nicht mehr wegzudenken.

Der Einsatz von Klassenhilfen zählt als besondere schulische Massnahme und wird über das Förderkontingent der einzelnen Schule organisiert.

Klassenhilfen können einerseits bei Kindern mit erhöhtem Förderbedarf (integrierte Sonderschulung) eingesetzt werden und andererseits zur allgemeinen Aufsicht und Begleitung.

Allgemeine Klassenhilfen werden eingesetzt, wenn z. B. Klassen stark heterogen oder sozial herausfordernd sind oder wenn Klassen einen grossen Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Bedarf an Deutsch als Zweitsprache aufweisen.

Ausserdem braucht es sie in Situationen, um die Aufsicht und Sicherheit der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten: bei Exkursionen, Lagern, beim Schwimmen oder im Strassenverkehr.

Derzeit wird die Entwicklung des Aufgabenfelds Klassenhilfe über Befragungen aller Beteiligten evaluiert. Aus den Interviews mit verschiedenen Klassenhilfen hier einzelne Originalstimmen:

«Unser Schulleiter hat seit Beginn darauf geachtet, dass wir das Schulteam kennenlernen und hat uns immer involviert. Wir sind auch bei gemeinschaftlichen Anlässen dabei. Wir werden und sind im Team gut eingeladen.»

«Als Klassenhilfe kann man sehr gut agieren und man weiss, wo was hingehört und dadurch kann man den Lehrpersonen viel abnehmen.»

«Es ist wahnsinnig spannend und ich schätze es sehr für mich. Das sagen wir alle, es ist nicht einfach nur ein Job oder irgendein Beruf, sondern es ist Herzblut.»

«Je länger ich dabei bin desto toller wird es, weil erstens weiss ich, wie die Lehrpersonen ticken und das gesamte Team und sie wissen, wie sie mich einsetzen können. Andererseits profitiert nicht nur das einzelne Kind, sondern auch die anderen Kinder von mir als Begleitung. Man bekommt ein immer besseres Feingefühl in der Klasse, welche Dynamiken herrschen und man traut sich dann auch mehr.»

Aus einem Plakat der Pädagogischen Hochschule St. Gallen zum Einsatz von Klassenassistenzen im Unterricht

Belgien – Liechtenstein – Erasmus+:
MINT-Projekt der Realschule Vaduz

Die Teilnehmenden des Erasmus+ Projekts auf einen Blick

Schülerinnen und Schüler aus dem Campus "Sint Ursula Lier" (B) waren bereits zum dritten Mal zu Gast an der Realschule Vaduz.

Die Schülerinnen und Schüler aus Belgien nahmen im Rahmen der Techniktage an der Realschule Vaduz an einem MINT Projekt teil, welches durch Erasmus+ ermöglichkt wurde. Im Zentrum stand wiederum ein MINT Projekt, welches mit Primarschülerinnen und -schülern aus Liechtenstein (PS Triesen und PS Triesenberg) umgesetzt wurde. Im peer-to-peer-teaching instruierten die „Grossen“ ihre jüngeren Schützlinge in englischer Sprache beim Bau einer Nachtlampe in Form eines Männchens, das sich selbst den Stecker zieht.

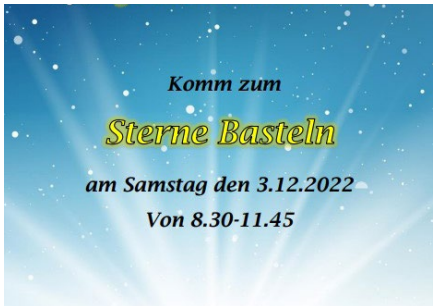
Strahlende Gesichter und auch die eine oder andere Träne beim Abschied waren das Resultat dieses MINT Abenteuers. Ein umfangreiches Rahmenprogramm inklusive eines Besuchs im pepperMINT Labor liess die Schülergruppen der Realschule Vaduz und des Campus Sint Ursula zusammenwachsen und Freundschaften entstehen. Im Mai 2023 steht der Gegenbesuch in Lier (B) an. Auch dort werden die Schülerinnen und Schüler der Realschule Vaduz mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus Belgien ein MINT Projekt umsetzen. Die Vorfreude darauf ist jetzt schon riesig gross, denn alle Beteiligten sind sich einig, dass diese MINT Partnerschaft, welche durch Erasmus+ ermöglicht wird, ein Gewinn ist und weiter gepflegt werden muss!

Sterne basteln und Weihnachtsanspiel

Die evangelische Kirche bietet im Advent zwei Aktivitäten für Primarschulkinder an zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest:

- Sterne basteln am 3,12.2022 von 8.30-11.45: Basteln, Backen, Lesen - immer mit und über Sterne
- Weihnachtsanspiel zur Gestaltung des Familiengottesdiensts am 24.12.: Proben finden am 2., 9., 16. und 23.12. jeweils von 17.00-18.30h statt.

Wo? Evangelische Kirche, Treffpunkt, Fürst-Franz-Josef-Strasse 11 in Vaduz. Anmeldung bei Doi Pallavicini, doipallavicini@gmail.com oder Tel. +41 76 7212674.



Haus Gutenberg: Polit-Tag

Das Haus Gutenberg hat in Kooperation mit dem Liechtenstein-Institut ein Angebot zur politischen Bildung für Schülerinnen und Schüler Liechtensteins konzipiert. Politische Bildung hat das Ziel, Bürgerinnen und Bürger Wissen und Kompetenzen zu vermitteln, mit denen sie sich ein eigenes Urteil bilden und selbstbestimmt Entscheidungen fällen können. Damit befähigt und motiviert politische Bildung zu Selbstverantwortung und Verantwortlichkeit und so zu einer aktiven Teilnahme am politischen und gesellschaftlichen Leben. Politische Bildung hat dabei stets unparteiisch zu erfolgen.

Podcast zu Inklusion

Die PHZH bietet einen Podcast zum Thema «Inklusion» an. Es wird darin gezeigt, dass Inklusion letztlich bedeutet, gemeinsam als Schule auf dem Weg zu sein als Wegbereiter einer gleichberechtigten, partizipativen, offenen, vielfältigen Gesellschaft. Wie Reto Kuster es in dem Podcast formuliert: «Mit jedem Kind, das wir separieren, verpasst die Gesellschaft eine Chance.»

Elternverband: Netzwerktreffen der Mitgliederorganisationen und neuer Webseitenauftritt: www.elternundschule.li

Beim Rundgang durch die Primarschule Ebenholz

Präsentation von Norbert Ritter, Schulamt

Neuer Webseitenauftritt www.elternundschule.li

Aus aktuellem Anlass stand das Thema „Schulisches Förderkonzept / Inklusion“ im Fokus des zweiten Netzwerktreffens in diesem Jahr.
Der Vorstand begrüsste die anwesenden Mitglieder in der Primarschule Ebenholz. Gleich zu Beginn führte uns Dietmar Fesenmeier, Schulleiter der Gemeindeschulen Vaduz, durch die wunderschönen und modernen Räumlichkeiten der Primarschule und der Tagesschule. Spontan erzählte er von seinen bisherigen Erfahrungen zum Thema Inklusion.

Anschliessend informierte Norbert Ritter vom Schulamt über die Beweggründe und den Stand der Entwicklung hin zu inklusiven Schulen in Liechtenstein.
Er verstand es, dieses umfangreiche und intensive Thema für alle verständlich zur erklären und beantwortete aufkommende Fragen mit grosser Umsicht und Kompetenz. Die meisten anwesenden Elternvertreter haben bereits von Schulischen Fördermassnahmen gehört. Vielen war der Begriff Inklusion jedoch nicht geläufig. Das hat gezeigt, dass noch viel Aufklärungsarbeit bevorsteht. Der Verband wird dieses Thema weiterverfolgen und die Elternorganisationen unterstützen. Der Verband sieht sich als Brückenbauer zwischen den Eltern, den Schulen und dem Schulamt.

Nach dem sachlichen Austausch konnten alle bei einem kleinen Imbiss und Getränken sich kennenlernen und noch gemütlich austauschen.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei Michael Wildi vom Elternrat Gemeindeschulen Vaduz, Dietmar Fesenmeier, Schulleiter, und Norbert Ritter für die Mitorganisation und Gestaltung des Netzwerktreffens.

Neuer Auftritt Elternverband Eltern und Schule - www.elternundschule.li

Der Elternverband möchte aktiver, transparenter und sichtbarer mit unseren Mitgliedern und Interessierten kommunizieren und hat deshalb den Web-Auftritt überarbeitet.

Welche Themen beschäftigen uns aktuell? Welche Treffen oder Arbeitsgespräche stehen an? Wo bekommen die Eltern Unterstützung? Wer ist Mitglied und Ansprechpartner?

Antworten auf all diese Fragen und weitere Informationen finden sich neu auf der Webseite des Elternverbands.

Schaut regelmässig rein und seid informiert! Unter „Vorstandsmitglieder gesucht“ findet ihr vielleicht eure Motivation bei uns mitzuarbeiten?

Wir brauchen Unterstützung! Herzlichen Dank

"Vaduz on Wheels" statt "Vaduz on Ice"

Aufgrund des erwarteten Energiemangels wird das diesjährige «Vaduz on Ice» in abgeänderter Form als «Vaduz on Wheels» durchgeführt..
Der beliebte Wintertreffpunkt im Herzen von Vaduz kann heuer auf Rollschuhen anstelle von Schlittschuhen erobert werden.
Während acht Wochen, von Freitag, 11. November 2022 bis Sonntag, 8. Januar 2023, können die Besucherinnen und Besucher bei «Vaduz on Wheels» täglich Rollschuhlaufen, an den Marktständen leckere Heissgetränke und Snacks konsumieren oder einen gemütlichen Abend in der «Vadozner Alphötta» verbringen.
Gleich bleibt, dass das Rollschuhfeld unter der Woche exklusiv für Schulklassen öffnet. (Montag bis Freitag, ausgenommen Liechtensteiner Feiertage) von 9:00-12:00 Uhr. Während dieser Zeit ist der Platz für andere Gäste gesperrt.

Weitere Informationen:
www.vaduz-on-wheels.li